

## Der Kampf gegen die ICE-Trasse



**1** Aktionstag am **27.** Juni soll darüber informieren, dass der Bau der ICE-Trasse von Frankfurt über die Lampertheimer Gemarkung nach Mannheim immer noch heiß diskutiert wird. Nur der angedachte große Bypass an Mannheim vorbei ist vom Tisch.

An **2** Schulen hat das Problem Einzug in die Lehrpläne gehalten. In der Lampertheimer Pestalozzi-Grundschule und im Lessing-Gymnasium erklären die Lehrer anhand dieser Trasse den Schülern die Entstehung der neuen Bahnstrecke.

Schon vor **10** Jahren beschäftigte sich der damalige Raumordnungsverband mit dem Neubau der ICE-Strecke. Heute stehen für die maximal **80** Meter breite Trasse zwischen Mannheim und Lorsch noch **3** Varianten zur Debatte: Variante A, die den Stadtwald größtenteils umfährt; Variante A **300**, die bis auf einen Tunnel beim Viernheimer Kreuz Variante A gleicht; Variante C, gegen die sich der aktuelle Protest richtet, da sie geradewegs durch den Lampertheimer/Lorscher Stadtwald und an Stadtteilen vorbeiführt. Die Bahn favorisiert wohl derzeit Variante C, die gegenüber A **300** einen Zeitgewinn von **1,5** Minuten einbringen würde. Diese Trasse würde zu zirka **50** Prozent durch den Stadtwald verlaufen, wodurch **30** bis **40** Prozent der bestehenden Wald- und Wanderwege nicht mehr begehbar wären. Für die restlichen Wege würde man eine Überbrückung bauen, die weitere **8** Hektar Waldgebiet kosten würde. Ein **720** Meter langer Tunnel, der eventuell aus Naturschutzgründen gebaut werden muss, wür-

de alleine **110** Millionen Euro kosten.

Die **31.380** Einwohner von Lampertheim müssten, wenn Variante C verwirklicht wird, nach Ansicht der CDU **5** bis **6** Jahre lang Verkehrsbehinderungen in Kauf nehmen – was für anliegende Unternehmen existenzbedrohend wäre. Im Stadtwald tummeln sich laut Förster Volker Harres viele Pflanzen- und Tierarten, darunter auch bedrohte wie die Heidelärche. Die Schneise führe zu einer "Verarmung und Verinselung der Tiere". Gegen die Zerstörung des letzten großen zusammenhängenden Waldgebiets der Region wehrt sich die Bürgerinitiative, die Variante A **300** als schonender für Wald, Tier und Mensch beurteilt. Diese Strecke entlang der A **67** und A **6** wäre nur **50** Meter breit, durch die geplante Untertunnelung komme die Bahn auf eine Geschwindigkeit von **300** Stundenkilometern.

CHRISTINA RICHTER. FOTO: MASTERPRESS

→ Aktionstag: **27.6.** Feierabendhalle/Sportfeldstraße, Lampertheim, **11 Uhr**